



GEMEINDEBRIEF

Dez. 2010 – Febr. 2011

Nr. 122

Ev.-luth. Liudgerigemeinde Hesel





Liebe Leserin, lieber Leser,

wie ein Weihnachtengel sieht er wirklich nicht aus, Flügel hin oder her. – Die Kanzel unserer Kirche zeigt die vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes mit ihren symbolischen Begleitern: Engel (oder Mensch), Löwe, Stier und Adler. – Wie die biblischen Autoren mit diesen vier Gestalten zusammenkommen, ist eine lange Geschichte, die ihren Ursprung in der Bibel hat – z.B. bei Hesekiël

(Ezechiël) 1,10 oder in der Offenbarung 4,7.

Zu Matthäus also gehört der Mensch, weil – sagt der Kirchenvater Hieronymus (347 - 420) – dieser Evangelist wie über einen Menschen zu schreiben beginnt: "Dies ist das Buch von der Geschichte Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams ..." (Matthäus 1,1)

Eine andere Deutung besagt, dass ein Engel dem Evangelisten Matthäus seine Worte diktiert habe. Schau ich mir die beiden auf dem Titelbild an, so scheint mir, der Kanzelbauer habe dies darstellen wollen: Ohne, dass es anstrengend aussieht, hält sich der kleine Begleiter an der Schulter des Evangelisten fest – jederzeit bereit, den Kopf zu drehen und ihm weiter ins Ohr zu flüstern, was er schreiben soll.

Die Weihnachtsgeschichte, die Matthäus aufgeschrieben hat, kennt keine himmlischen Engelsheerscharen wie die nach Lukas. Es ist eine vergleichsweise menschliche Geschichte: mit einem Mann, der verunsichert ist, weil seine Frau ein Kind erwartet; mit drei Weisen, die neugierig einem Stern folgen; mit einem Herrscher, der eifersüchtig davon hört, dass in seinem Land ein neuer König geboren werden soll und der vor Kindermord nicht zurückschreckt. – Aber *ein* Engel, der Engel Gottes spielt bei alledem dennoch eine wichtige Rolle – quasi als Zuflüsterer: von ihm erfährt Josef im Traum, dass das Kind seiner Frau ein Kind Gottes ist; und später, dass er mit den beiden vor dem eifersüchtigen Landesherren fliehen soll. (Nachzulesen bei Matthäus 1,18 – 2,23)

Weihnachten ohne Engel ist nicht gut vorstellbar. Vielleicht hätte Josef sonst seine Frau verlassen oder das Kind wäre getötet worden – das Kind, ohne das Weihnachten erst recht nicht möglich ist. Mit den besten Grüßen
Ihr und Euer Pastor Matthias Schäfer

3. Advent – 12. Dezember 2010, 19.30 Uhr
DER TRADITIONELLE Gottesdienst mit den Chören:

Posaunenchor,



Gitarrenchor Saitenwind und Wegbegleiter

Heiligabend – 24. Dezember, 23.00 Uhr
DER SPÄTE Gottesdienst, die "Christnacht" –
in diesem Jahr: stille. nacht.

2. Weihnachtstag –
26.12.2010, 19.30 Uhr
DER BESONDERE Gottesdienst

Wie klingt
Weihnacht

Klänge, Gesänge.





Fotonachlese zur Vortragsreihe

Klöster Ostfriesland

3

in



1



2



4



5



6



7



8



9




*Ein jeder, wie er's sich im Herzen
vorgenommen hat, nicht mit
Unwillen oder aus Zwang; denn
einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.*

(2. Korinther 9,7)

Die Heseler Liudgeri Stiftung lädt ein zum **Stiftungsabend**

am Sonntag, dem 6. Februar um 19.30 Uhr

- Vortrag:
Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr 
- Gospelchor der Lutherkirche Leer
- Entwicklung der Stiftung (Jahresbericht)
- Im Anschluss: Imbiss im Martin-Luther-Haus

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend zu begrüßen!



Heseler Liudgeri Stiftung

Konto-Nr.: 3000 36 44 – Sparkasse LeerWittmund (BLZ: 285 500 00)

Für den Verwendungszweck bitte angeben: Zustiftung, Name, Vorname

DAS PORTRAIT

JLü. Im Rahmen des Portraits werden Ihnen und Euch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde vorgestellt. Für diese Ausgabe war ich zu Gast im Pfarrbüro und durfte etwas mehr über unsere Gemeinsekretärin **Anke Ferdinand** erfahren, deren liebenswürdige Art ungefragt preisgibt, was sie die bisweilen stressige Arbeit besser bewältigen lässt:

MIT EINEM LÄCHELN GEHT ALLES BESSER

Man muss schon einen strikten Plan haben, um in den tariflich vereinbarten 7 Wochenarbeitsstunden alles zu bewältigen, was in einem Pfarramt



unserer Größe für eine Gemeinsekretärin zu bewältigen ist. So ist Anke Ferdinand, die 1976 geboren wurde und in Bingham aufwuchs, auch vielfältig gefordert: Ansprechpartnerin für Hochzeiten, Taufen, Sterbefälle, Vorzimmer des Pastors und die komplette Friedhofsverwaltung gilt es zu bewältigen. Für die gelernte Sparkassenfachwirtin kein Problem, und die geringen Wochenstunden lassen der fröhlichen Mutter

auch noch genügend Zeit für Familie und Freizeit. Nach dem Abitur und der Ausbildung zog die Rheiderländerin mit ihrem Mann Ingo, der aus Schwerinsdorf stammt, nach Hesel. Die Teilnahme am Spielkreis und unser Gemeindebrief gaben den Impuls, sich mit kleinen Schritten wieder dem Berufsleben zu nähern – im Dienste der Kirche. Ich frage wie immer nach Freizeitaktivitäten. „Hobbys? Meine beiden Kinder...“ lacht sie und spielt damit auf den umfangreichen Job an, den sie als Hausfrau, Mutter und Gemeinsekretärin leisten muss. Die dreijährige Deike und der drei Monate alte Joost fordern ihre Mutter natürlich ganz schön. Man merkt aber trotzdem sofort, dass die 34-Jährige so leicht nichts aus der Ruhe bringt. – Fast nichts, denn plötzlich wirkt sie nervös, als ich etwas von dem Foto erwähne, das ich ja noch für den Artikel von ihr haben müsse. Ich lache selber, denn die Szene kommt mir nach so vielen Interviews für unseren Gemeindebrief mittlerweile so vertraut vor. „Keine Sorge“, beruhige ich, während die sympathische Frau, die in ihrer knappen Freizeit auch gerne joggt, sich eifrig in den Haaren zupft, „die Frisur ist voll in Ordnung.“

So freuen wir uns als Kirchengemeinde, dass wir mit Anke eine freundliche, fleißige und kompetente „Büromanagerin“ gefunden haben und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes guten Segen.

Kredite wecken Hoffnung!

*Ein Beispiel für die Projektarbeit von
„Brot für die Welt“*



Niger zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Immer wieder führen Dürren zu Hungersnöten. Die „Brot für die Welt“-Partnerorganisation ADA unterstützt die Menschen am Niger-Fluss – unter anderem durch Kleinkredite, die ihnen den Aufbau einer Existenz ermöglichen.

Die Welt von Moumouna Garraba steht Kopf: „Ich bin ein Mann“, sagt die Mittvierzigerin, nimmt einen Fisch von einem Haufen frisch geangelter Karpfen und schuppt ihn mit einem kleinen Messer ab. „Ich ernähre meine Kinder, kaufe ihnen Kleider, zahle für die Schule. Ich unterstütze meine Mutter, bringe das Geld für Hochzeitsgeschenke auf und kaufe Medikamente. Die Männer von heute sind Frauen!“



Moumouna Garraba, die Fischhändlerin, ist heute in aller Frühe aufgestanden, um einige Kilometer flussabwärts frischen Karpfen zu kaufen. Jetzt frittiert sie Portion für Portion und legt sie auf ein silberfarbenes Tablett. Das reicht sie an ihre ältere Tochter weiter, die den gebratenen Fisch nur ein paar Meter weiter an einem Stand auf dem Markt verkauft. „So kommen meine Familie und ich einigermaßen über die Runden.“ Ihr kleines Unternehmen hätte sie aus eigener Kraft nie aufbauen können. Es war die nigrische Fischervereinigung ADA, die ihr die nötige Starthilfe gab. Die von „Brot für die Welt“ unterstützte Organisation hat einen Kreditverband ins Leben gerufen, der Gruppen von 20 bis 25 Personen Kleinkredite im Wert von umgerechnet 300 bis 3.000 Euro gewährt. Gleichzeitig vermittelt ADA den Antragsstellenden das Einmaleins der Betriebswirtschaft. Dies ist ein Beispiel der erfolgreichen Arbeit von „Brot für die Welt“.

Unterstützen Sie die Arbeit mit Ihrer Kollekte am 4. Advent, Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Altjahrsabend, mit Ihrer Spende im Pfarramt oder auf das Konto 500 500 500 bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50). – Vielen Dank!

Nachrichten aus unserer Gemeinde:

Tauftermine

Taufen können angemeldet werden für den 9. Januar, den 6. Februar, den 6. März und den 3. April.

Beleuchtung auf dem Weg zum Gottesdienst

Um den Weg zur Kirche bei Abendgottesdiensten sicherer zu machen, sind bei den Stufen zum Hauptaufgang an der Westseite Lampen montiert worden. Der schräge Weg vom Martin-Luther-Haus zur Kirche erhält auf halber Strecke eine zusätzliche Lampe. Der Treppenaufgang beim Gerätehaus des Friedhofswärters, das im Rahmen dieser Arbeiten einen Stromanschluss erhielt, wird ebenfalls beleuchtet. Zu danken ist Guido Wallenstein für die Baggerarbeiten sowie Heiko Müller und Siegfried Terviel.

Fußboden erneuert

Dank einer großzügigen Spende in Höhe von 2.200,00 Euro konnte das stark verschmutzte Parkett im großen Saal des Martin-Luther-Hauses während der Herbstferien abgeschliffen und neu geölt werden. Der markante Duft erfüllte beim abschließenden Abend der Vortragsreihe "Klöster in Ostfriesland" noch leicht den im neuen Glanz erstrahlenden Raum. Dank gebührt auch MLH-Küsterin Waltraud Oelrichs und Familie für das Ein- und Ausräumen des Mobiliars sowie das Anbringen von Filzgleitern unter Stühlen und Tischen.

Kleidersammlung: Montag, 28.02. bis Samstag, 05.03.

Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspenden jeweils zwischen 9.00 und 18.00 Uhr zum Martin-Luther-Haus. Gesammelt wird nur gut tragbare Kleidung, Haushaltswäsche, Decken, Schuhe (paarweise gebündelt). Für Wertsachen und Bargeld im Sammelgut wird keine Haftung übernommen. – Die Kleidersammlung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Spangenberg-Sozial-Werk e.V. (Mitglied im Diakonischen Werk der Braunschweigischen ev.-luth. Landeskirche).



Danke für ...

... den "Offene Kirche"-Schließdienst von Ostern bis Erntedank: Edeltraud Klink, Gretchen Soeken, Gerta Störmer und Matthias Schäfer; für die Vorbereitung der Kloster-Vortragsabende (Inka Krumme, Johanne Wessels, Ralf Elsner) u. die kulinarischen Köstlichkeiten (Hermine Elsner, Anita und Stephanie Klapproth, Frauke Müller) – und danke allen anderen für alles, was hier nicht genannt werden kann!

"Apfelsinen

in Omas Kleiderschrank" *)

Ein Informationsabend
mit Film *) zum Thema

Demenz

Mit Frau Aphroditi Vogel
(Diakoniestation Hesel – Jümme – Uplengen)

Mittwoch, 23. Februar 2011, 19.00 Uhr
Martin-Luther-Haus, Am Ehrenmal



AUSFLUG DES GITARRENCHORS WEGBEGLEITER

"Auf nach Hamburg" hieß es am 29. August 2010 für den Gitarrenchor Wegbegleiter, um dort in der Hauptkirche St. Nikolai im Gottesdienst zu singen. Dieses hatten Frau Anja Pasche und ihre Mutter Frau Marianne Berends organisiert. Mit dem Bus sind wir um 6.00 Uhr beim Martin-Luther-Haus gestartet und waren um ca. 9.15 Uhr in Hamburg.



Nach dem Gottesdienst gab es zu Mittag eine leckere Suppe. Anschließend hatte Anja eine tolle Alsterfahrt für uns gebucht. Die Innenstadt konnten wir dann 2. Std lang selbst erkunden. Wieder getroffen haben wir uns in der Krypta der alten Nikolaikirche, die zweimal abgebrannt und wieder aufgebaut worden ist. Nach der Zerstörung im zweiten Weltkrieg steht nur noch eine Ruine als Mahnmal da.

Nach einer Führung und einem tollen Ausblick auf Hamburg vom Turm der Ruine war noch eine Stadtrundfahrt geplant. Auch dort gab es viel zu sehen und zu bestaunen.

Um 19.00 Uhr hieß es dann zurück nach Hause.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei Anja Pasche und Marianne Berends bedanken. Es war ein langer, schöner Tag, der uns allen sehr gut gefallen hat.

Gitarrenchor Wegbegleiter

MOMENT MA(H)L

Lebensraum Gottesdienst
27. Februar 2011, 19.30 Uhr
Predigt: Pastor Heinrich
Wienbecker (Remels)



Kirche



KinderKirchenKlub

Der Kindergottesdienst
für *Grundschulkinder*:
samstags von 10 bis 12 h
im Martin-Luther-Haus

11. Dezember 2010

22. Januar 2011

19. Februar 2011

19. März 2011

(Team / Vorbereitung: donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr)

nder - frische Termine für Kinder - frische Termine für Kind

KinderKirche

Mini

Der Kindergottesdienst
für *Kindergartenkinder*:
an einem **Freitag** im Monat
von **15 bis 16 Uhr**
im **Martin-Luther-Haus**

10. Dezember 2010

21. Januar 2011



18. Februar 2011

Wir hören eine Geschichte aus der Bibel -
und singen, spielen, malen oder basteln dazu!

für

Kinder

Advent, Advent,
ein Lichtlein bren
Erst eins,
dann zwei,
dann drei,
dann vier -
dann steht

das Christkind
vor der Tür!

Wenn die zweite
Kerze brennt, am
5. Dezember um
10 Uhr feiern wir
Familiengottes-
dienst mit Taufe!

Am Heiligen Abend gibt es einen kleinen
Gottes-
dienst (½ Stunde!) für die Kleinsten (14.30
Uhr), in dem die Weihnachtsgeschichte gespielt
wird.

Im Gottesdienst um 16.00 Uhr wird von Kindern
ein Krippenspiel aufgeführt.

Osterfreizeit

Auch als Weihnachtsgeschenk geeignet:

Ferien in Südfrankreich

Eine Jugendreise vom 15. bis 28.04.2011

Das Ziel ist der kleine Ort Salavas am Eingang der beeindruckenden **Ardèche-Schlucht in Südfrankreich**. Die Ardèche ist ein Fluss am Rand der Cévennen.

Wir werden mit Kleinbussen fahren - so ist es möglich, auf dieser Fahrt kleine Abstecher zu interessanten Orten zu machen. Taizé und Luxemburg sind angedacht. Ein Wohnwagen dient als Aufenthaltsraum, Küche und ggfs. als Schlafraum.

Unsere Zelte werden wir auf einem Campingplatz direkt am Fluss aufschlagen. Von dort werden mehrere Tagesausflüge, z.B. nach Avignon, zum „Pont du Gard“ oder ans Mittelmeer, möglich sein. Außerdem kann gepaddelt werden (die Ardèche mit ihrem leichten Wildwasser bietet ideale Voraussetzungen), aber auch Trekking, Grillen, Lagerfeuer, Höhlentouren usw. gibt es zu erleben. Natürlich wollen wir uns auch ausruhen und erholen. Den genauen Ablauf planen wir gemeinsam.



Voraussetzungen:

Jede/r Teilnehmer/in muss mindestens 14 Jahre alt sein.

Du brauchst eine Luftmatratze und einen guten Schlafsack (bis - 5°C), Wanderschuhe sind wünschenswert.

Die Kosten belaufen sich auf 295,00 €.

Darin enthalten sind: Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung, Kranken- und Gepäckversicherung sowie 20,00 € für nicht eingeplante Ausgaben. (TeilnehmerInnen, die nicht einer Ev.-luth. Kirchengemeinde angehören zahlen 365,00 Euro!)

Wenn du nun Lust bekommen hast mit netten Leuten eine tolle und aufregende Zeit zu erleben ... - Anmeldung und weitere Infos gibt es ab jetzt bei Diakon Helmut Hosemann unter Tel.: 0 49 54 / 89 42 43

FÜR FRAUEN / FÜR MÄNNER

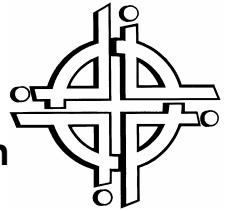
Frauentreff – (*Hermine Elsner, Tel. 0 49 50 / 14 45*)

Dienstag, 07.12., 20.00 Uhr: Adventliches Beisammensein.

Dienstag, 18.01., 20.00 Uhr: Gedanken zur Jahreslosung 2011.
Jahresplanung 2011.

Dienstag, 15.02., 20.00 Uhr: Vorbereitung des Welt-
gebetstags-Gottesdienstes.

**Freitag, 04.03., 19.30 Uhr: GOTTESDIENST zum
WELTGEBETSTAG** – anschließend:
Treff im Martin-Luther-Haus. (*siehe auch S. 20*)



Die Kirchengemeinde Holtland lädt ein zum

Frauenfrühstück – (*mit Diakonin G. Misiurkowski, Tel. 98 86 20*)

Von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Holtland. – Kosten: 2,- Euro

15.12.: Maria und die besondere Zeit in ihrem Leben. Aus verschiedenen
Blickwinkeln betrachten wir Maria.

19.01.: Chile – Wie viele Brote habt ihr? Wir lernen das Land und die Leute
kennen, aus dem der Weltgebetstag in diesem Jahr kommt.

16.02.: Die Speisung der 5000. – Wir nähern uns dem Bibeltext des
Weltgebetstags und entdecken mit den Frauen aus Chile das Wunder
des Brotteilens

Männerrunde

Wir treffen uns in der Regel am dritten Donnerstag im
Monat:

- **Donnerstag, 16.12., 19.30 Uhr:** Vorweihnachtliches
Beisammensein.
- **Donnerstag, 20.01., 19.30 Uhr:** Wie funktioniert die
Leeraner Tafel? – Referent:
Lothar Ortmann.

- **Donnerstag, 17.02., 19.30 Uhr:** Film über ein ostfriesisches Thema von Edmund Ballhaus.

Kontakt: Heiko Müller, Tel. 0 49 50 / 32 11



- **Gemeinde gestalten /
Diakoniestation** ◦

Offener Kreis Gemeindeleben

Wir planen besondere Veranstaltungen und bereiten sie vor. ◦ Nach der gelungenen Reihe "Klöster in Ostfriesland" planen wir neu. ◦ Treffen: i. d. Regel am 1. Montag d. Monats um 19.30 h – 6. Dezember, 10. Januar, 7. Februar, 7. März. ◦ Infos > *Matthias Schäfer, Tel 0 49 50 / 20 11.*

Team Lebensraum Gottesdienst

Wir machen die besonderen Lebensraum Gottesdienste. ◦ (Die mit dem Diakoniestations-Bistro danach.) ◦ Über humorvolle Mittäter/innen freuen wir uns! ◦ Unser nächstes Gottesdienst-Projekt: 27. Februar, 19.30 Uhr zum Thema Abendmahl ◦ Unsere Treffen: an einem Dienstag im Monat um 20 Uhr ◦ Info und Termine > *Matthias Schäfer, Tel. 2011*

 *Weitere Infos über die Gemeinde: www.kirche-hesel.de*
Weitere Infos über die Diakonie: www.diakonie-hju.de 

Diakoniestation – Beratungsstelle Hesel

Unser Heseler Büro finden Sie an der Oldenburger Str. 6, Tel. 80 67 001. ◦ Es ist regelmäßig geöffnet: montags - freitags, 11.00 - 12.30 Uhr. ◦ www.diakonie-hju.de

Neben der Krankenpflege und Familienhilfe gibt es bei uns "HILDA" = "Hilfe für Demenzerkrankte und ihre pflegenden Angehörigen" – mit folgenden Angeboten:

Betreuungsgruppe – 14.30 - 17.00 Uhr am 06.12. / 21.12. / 03.01.
/ 18.01. / 07.02. / 15.02. / 07.03. /
15.03.

Angehörigen-Gesprächskreis – an jeden 3. Dienstag im Monat
von 19.30 – 21.00 Uhr

WAS IST LOS IM SENIOREN-KREIS?



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Nach dem Ende des Kirchenjahres mit stillem Gedenken im stürmischen und trüben November freuen wir uns nun auf das Licht des Advents.

Samstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr:

Adventsfeier

Wir beginnen mit einer *Andacht in der Kirche*. Im Martin-Luther-Haus stimmen wir uns dann bei Tee und selbst gebackenem Kuchen mit Liedern, Geschichten und Gedichten auf die Weihnachtszeit ein.

Mittwoch, 12. Januar, 14.00 Uhr:

Kino-Zeit im Martin-Luther-Haus

Was wäre unser Seniorenkreis-Treffen im Januar ohne Film? – Das ginge gar nicht! Pastor Schäfer wird uns daher wieder einen interessanten und zu Gesprächen anregenden Streifen präsentieren: "Fenster zum Moor" – über die Zeit der Moorkolonisten.

Mittwoch, 10. Februar, 14.00 Uhr:

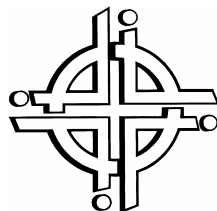
„Sicher und mobil“

Unter diesem Motto gibt uns Heiko Müller viele wertvolle Tipps, wie wir den Alltag auch bei zunehmendem Alter sicher bewältigen können.

Wir freuen uns auf ein gutes und segensreiches Jahr im Seniorenkreis mit Ihnen,

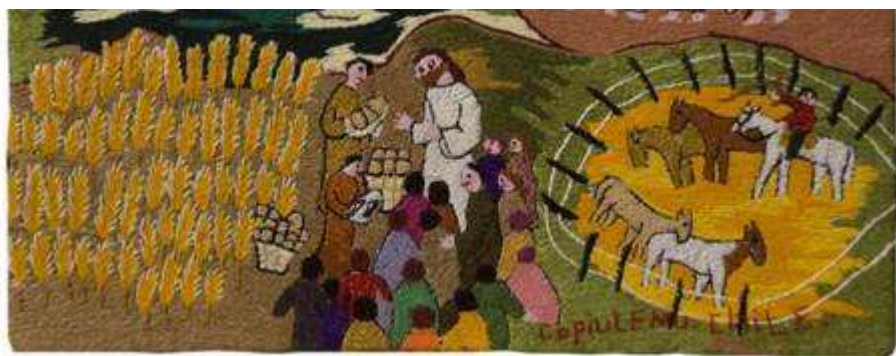
Ihre Renate Gödecke, Frieda Hinrichs, Hermine Janßen,
Inka Krumme und Pastor Matthias Schäfer

Gottesdienst zum Weltgebetstag



Freitag, 4. März, 19.30 Uhr – Kirche Hesel
Vorbereitet von Frauen aus Chile

Wie viele Brote habt ihr?



Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. *Römer 14,8*

UNSERE GOTTESDIENSTE – KB: Kinderbetreuung; FK: für Kinder

für Alle	Sonntag, 05.12., 2. Advent	10.00 h	Familiengottesdienst mit Taufen: "Die zweite Kerze brennt!"
FK	Freitag, 10.12.	15-16 h	KinderKirche mini

FK	Samstag, 11.12.	10-12 h	KinderKirchenKlub
	Sonntag, 12.12., 3. Advent	19.30 h	Konzert-Gottesdienst mit den Gitarrenchören Saitenwind und We gbeleiter und dem Posaunenchor
	Sonntag, 19.12., 4. Advent	10.00 h	Gottesdienst, Lektor H.-J. Wittmann
	Freitag, 24.12., Heiligabend	14.30 h 16.00 h 18.00 h 23.00 h	Kurzer Weihnachtsgd. für die Kleinsten Gd. m. Krippenspiel; GC Saitenwind Christvesper; Posaunenchor Christnacht: " stille. nacht. "
	Samstag, 25.12., 1. Weihn.-Tag	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl, Pos.Chor
	Sonntag, 26.12., 2. Weihn.-Tag	19.30 h	Der besondere Gottesdienst m Klängen und Gesängen: Wie klingt Weihnacht
	Freitag, 31.12., Altjahrsabend	18.00 h	Gottesdienst zum Jahresende; Abendmahl im Anschluss; Posaunenchor
	Sonntag, 02.01.	10.00 h	Gottesdienst, Lektor Jens Lüning
	Sonntag, 09.01.	10.00 h	Gottesdienst mit Taufen
	Sonntag, 16.01.	10.00 h	Gottesdienst
FK	Freitag, 21.01.	15-16 h	KinderKirche mini
FK	Samstag, 22.01.	10-12 h	KinderKirchenKlub
	Sonntag, 23.01.	10.00 h	Gottesdienst, Gitarrench.
	Sonntag, 30.01.	19.30 h	Vorstellungsgottesdienst der dies-jährigen Konfirmand/inn/en
	Sonntag, 06.02.	10.00 h	Gottesdienst mit Taufen
	Sonntag, 13.02.	10.00 h	Gottesdienst, Lektorin Hermine Elsner
FK	Freitag, 18.02.	15-16 h	KinderKirche mini
FK	Samstag, 19.02.	10-12 h	KinderKirchenKlub
	Sonntag, 20.02.	10.00 h	Gottesdienst, Gitarrench. Saitenwind
	Sonntag, 27.02.	19.30 h	Lebensraum Gottesdienst: "MOMENT MA(H)L"
	Sonntag, 06.03.	10.00 h	Gottesdienst mit Taufen

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Homepage: www.kirche-hesel.de E-Mail: KG.Hesel@evlka.de
Pastor / Vorsitzender d. Kirchenvorstands: Matthias Schäfer 0 49 50 / 20 11
Kirchstr. 21, 26835 Hesel
Diakon Helmut Hosemann 0 49 54 / 89 42 43
Stellv. Vors. des Kirchenvorstands: Siegfried Terviel 0 49 50 / 21 41
Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Anke Ferdinand
montags und donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr (Pfarrhaus) 0 49 50 / 20 11
Kirchenmusikerin: Taline Friese 0 49 50 / 80 66 69
Küsterin (Kirche): Gretchen Soeken 0 49 50 / 26 57
(Martin-Luther-Haus): Waltraud Oelrichs 0 49 50 / 25 16

Kirche ist Diakonie:

Diakoniestation Hesel - Jümme - Uplengen 0 49 56 / 91 21 31
> Büro in Hesel, Oldenburger Str. 6 0 49 50 / 8 06 70 01
> unter dieser Tel.-Nr. ist auch die Heseler Schwester Ilona Baumbach erreichbar
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Leer
> Geschäftsstelle, Vermittlung von Beratungen 04 91 / 9 76 83 21

SPENDENKONTO: Konto-Nr. 6 811 608, Sparkasse LeerWittmund (BLZ: 285 500 00),
Stichwort: Kirchengemeinde Hesel

VERTEILUNG an alle Haushalte durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

IMPRESSUM: Herausg.: Kirchenvorstand / Redaktion: A. Ferdinand, J. Lüning (JLi), M.
Schäfer (V.i.S.d.P.) / Druck: D. Koppelkamm, Hesel / Aufl.: 1500